

Pommersfelden, 2. Januar 1945

XXXXXXXXXXXX

Lieber Herr Förster!

Ich schicke Ihnen die beiliegenden Stücke unterschrieben zurück. Ich bitte Sie, wegen des Erlasses des Ministeriums, wonach Angestellte aus dem Bereich des Ministeriums nur nach vorausgegangener Freigabe durch den Minister eingezogen werden können, herauszusuchen oder aber im Ministerium deshalb nachzufragen und ihn dort feststellen. Ich weiß bestimmt, daß ein solcher Erlaß gekommen ist, er ist aber hier nicht zu finden, dürfte also wohl in Berlin liegen; für alle Fälle aber wollen Sie deshalb nachsehen und mir sofort Mitteilung machen. M.E. ist es doch völlig klar, daß in diesem Sinne vorgegangen wird, denn sonst könnte jeder Landbürgermeister in einem Dorf, in das eine Reichsstelle verlagert ist die weiblichen Kräfte einziehen lassen, während die ansässige Bevölkerung völlig frei ginge und auf diese Weise würden die Reichsbetriebe stillgelegt werden. Ich bitte Sie also, der Sache sofort nachzugehen und mir allenfalls telegraphisch eine M

itteilung zu machen, ob Sie